

PSYCHODRAMATHERAPIE BEI ESSSTÖRUNGEN

Fortbildung für Psychodrama-Psychotherapeut:innen

Seminarbeschreibung:

So unterschiedlich wie sich Essstörungen bei Patient:innen zeigen, so sehr gibt es Gemeinsamkeiten: die körperliche Selbstabwertung, ein verzerrtes Körperbild, das mangelnde Selbstwertgefühl und der fatale Kreislauf der aufrechterhaltenden Bedingungen.

Die Motivation zu einer adäquaten Behandlung ggf. in Kooperation mit einer stationären Einrichtung leitet den Erwärmungsprozess einer Spontaneitätslage oder einer Veränderungsentscheidung ein.

Die Psychotherapie besteht aus vielen körperorientierten Interventionen neben der Bearbeitung von psychischen Entwicklungsthemen. Beim Rollenwechsel mit dem Körper, dem Essen und bei der Ambivalenzarbeit beispielsweise wird oft schnell deutlich, welche ungeschützten leidvollen Rollen dahinterstecken.

Die Einbeziehung des Körpererlebens zieht sich durch den gesamten Therapieprozess, geht es doch stets um eine liebevolle Beziehung zum eigenen Körper und zu sich selbst, letztlich auch als Voraussetzung für ein gesundes Essverhalten.

Es besteht die Möglichkeit, eigene Fälle einzubringen.

Leitung: Dr. Bettina Waldhelm-Auer, Lehrtherapeutin der FS-FD im ÖAGG

Termin: Samstag, 09.11.2024

Dauer: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:30 bis 19:30 Uhr / 10 AE

Preis: 200,00 €

Ort: Praxis, 4020 Linz, Johann Sebastian Bach Straße 28

Anmeldung / Information:

Dr. Bettina Waldhelm-Auer

Praxis: Kaigasse 36, 5020 Salzburg

Tel. 0664/5286341

b.waldhelm-auer@aon.at

Kto. Nr. AT70 6000 0000 7543 4821